

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitssindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:

Nachhaltig investieren plus

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EJ7YPUKHGI1W50

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

● ● Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%;

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von **10,00 %** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Portfolio "Nachhaltig Investieren plus" investiert in unterschiedliche Investmentfonds. Bei der Selektion dieser Investmentfonds verfährt die Merkur Lebensversicherung (MLV) wie folgt: Es werden Investmentfonds ausgewählt, die ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen ihrer Anlagepolitik unterstützen bzw. fördern. Bei der Selektionsentscheidung berücksichtigt die MLV außerdem ethische und nachhaltige Kriterien. Vor jeder Fondaufnahme wird ein Meinungsaustausch mit den Experten der jeweiligen Fondsgesellschaften vorgenommen.

Ökologische und/oder soziale Merkmale umfassen u.a. den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel, die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie den Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Im Rahmen der sozialen Merkmale sind hierunter z.B. die Bekämpfung von Ungleichheiten, die Förderung von sozialem Zusammenhalt, die soziale Integration und die Einhaltung von arbeitsrechtlichen Mindeststandards zu verstehen.

- Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Für das Portfolio werden Investmentfonds ausgewählt, die über ein oder mehrere Verfahren zur Messung von Nachhaltigkeitskriterien verfügen. Die Messung von Nachhaltigkeitskriterien kann zum Beispiel über Ausschlusskriterien, einen Best-in-Class Ansatz und die Einbeziehung von Bewertungen (ESG-Ratings) erfolgen. Auf Portfolio-Ebene wird gemessen, ob ein Fonds einen Mindestanteil an ökologischen oder sozialen Merkmalen von mindestens 10% erfüllt.

- Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigert werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Das Portfolio verfolgt kein nachhaltiges Investitionsziel.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigert werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Es werden Investmentfonds in das Portfolio selektiert, die über einen "Do-not-significant-harm"-Ansatz verfügen. Dies kann zum Beispiel über Ausschlusskriterien und einen Best-in-Class Ansatz erfolgen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs – Principal Adverse Impacts) werden bei Selektion der Investmentfonds berücksichtigt. Wie die einzelnen Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für das Portfolio werden Investmentfonds ausgewählt, die darauf achten, dass ihre nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, Die Merkur Lebensversicherung AG wählt für das Portfolio bevorzugt Fonds aus, welche die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs – Principal Adverse Impacts) in zumindest einer der folgenden Kategorien berücksichtigt:
- 1) Reduktion von Treibhausgasemissionen
 - 2) Erhalt der Biodiversität
 - 3) Reduktion bzw. Vermeidung der Grundwasserbelastung & Meeresverschmutzung
 - 4) Vermeidung von Abfall

5) Achtung sozialer und arbeitsrechtlicher Standards

Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieses Portfolio stellt eine renditeorientierte Kombination von Fonds mit Nachhaltigkeits-Charakter dar. Der Einsatz von Misch- und Aktienfonds soll die Renditechancen optimieren und die für reine Aktienanlagen üblichen Schwankungen abfedern. Das Portfolio entspricht Risikoklasse 3 gemäß Klassifizierung der Merkur Lebensversicherung AG (Risikoklasse 1: niedrigstes Risiko, Risikoklasse 4: höchstes Risiko). Hohen Ertragschancen stehen hohe Risiken gegenüber.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Durch die unter ESG-Aspekten vorgenommene Investmentfonds-Auswahl unterstützt bzw. fördert das Portfolio ökologische und/oder soziale Merkmale, indem es ethische und nachhaltige Kriterien im Auswahlprozess berücksichtigt. Ökologische und/oder soziale Merkmale umfassen z.B. den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel, die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie den Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Im Rahmen der sozialen Merkmale sind hierunter z.B. die Bekämpfung von Ungleichheiten, die Förderung von sozialem Zusammenhalt, die soziale Integration und die Einhaltung von arbeitsrechtlichen Mindeststandards zu verstehen.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

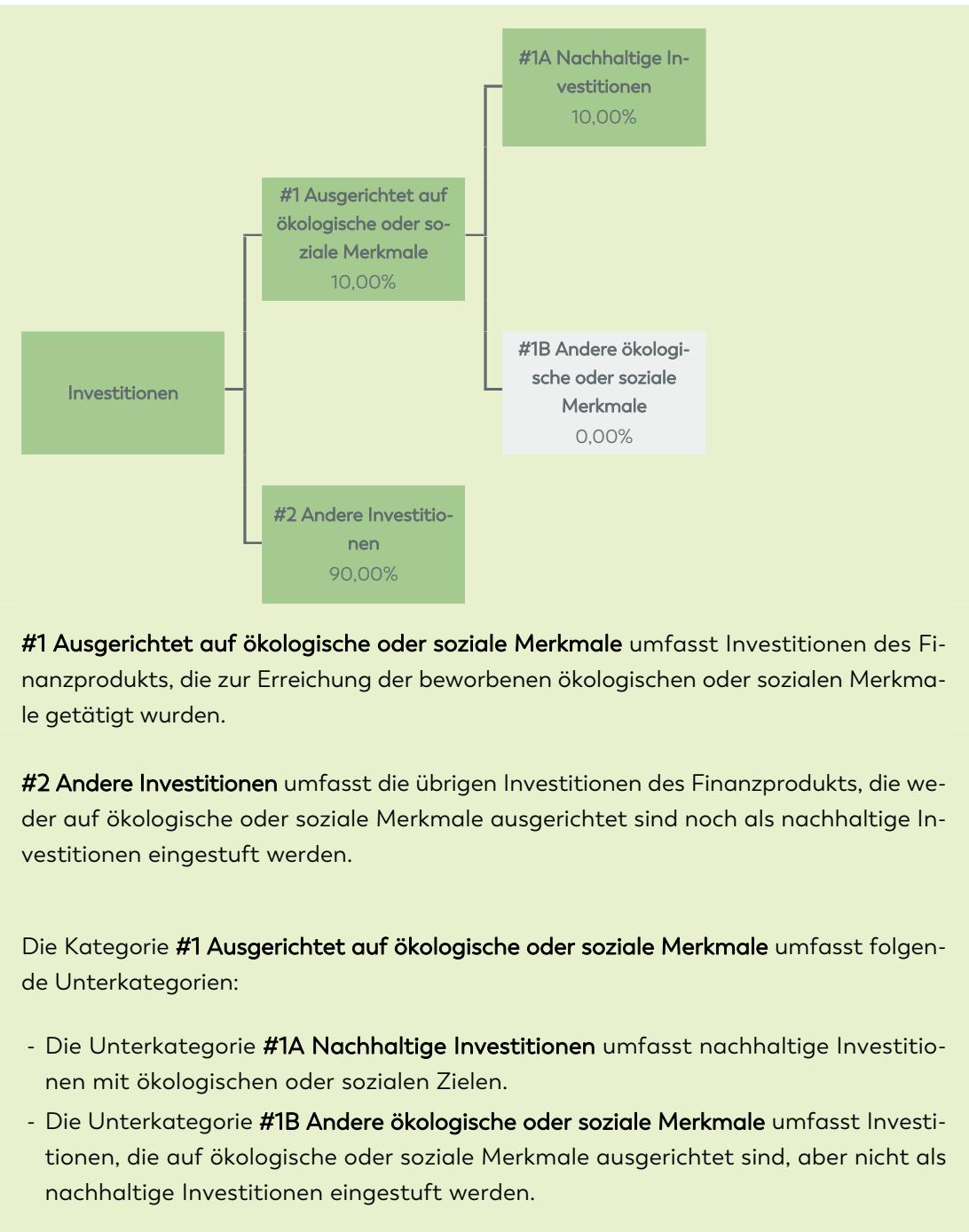
Für das Portfolio werden Investmentfonds ausgewählt, die für ihre Unternehmensbeteiligungen hinsichtlich Governance über einen entsprechenden Anlageprozess verfügen. Das bedeutet, dass seitens einer Fondsgesellschaft ein oder mehrere Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet werden.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die zukünftige Vermögensallokation richtet sich an der zugrunde liegenden Portfolio-Anlagestrategie aus (s. Frage "Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?"). Die Merkur Lebensversicherung AG (MLV) kann zur Sicherung der Qualität des Portfolios unter bestimmten Voraussetzungen ohne vorherige Information des Versicherungsnehmers / der Versicherungsnehmerin einzelne Fonds aus dem Portfolio gegen gleichartige bzw. vergleichbare Fonds austauschen. Voraussetzung dafür ist, dass der betroffene Fonds im 3-Jahres-Morningstar-Rating™ weniger als 3 Sterne aufweist und somit nicht mehr den Qualitätsanforderungen genügt. Sollte die Firma Morningstar, die derzeit ein führender Anbieter unabhängiger Investmentanalysen ist, dieses Rating nicht mehr anbieten, behält sich die MLV vor, einen alternativen Anbieter heranzuziehen. Ein Investmentfonds-Austausch hat sowohl unter Wahrung der definierten Portfolio-ESG-Kriterien als auch der Portfolio-Risikoklassifizierung zu erfolgen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

„Nachhaltig investieren plus“ stellt eine renditeorientierte Kombination von Fonds mit Nachhaltigkeits-Charakter dar. Der Einsatz von Misch- und Aktienfonds soll die Renditechancen optimieren und die für reine Aktienanlagen üblichen Schwankungen abfedern. Durch diese Investmentstrategie kann auf Ebene der zugrunde liegenden Investmentfonds ein Anteil an anderen Investitionen (#2) nicht ausgeschlossen werden. Auf Portfolio-Ebene wird gemessen, ob ein Mindestanteil an ökologischen oder sozialen Merkmalen von 10% erfüllt wird.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:



<https://merkur-leben-at.factsheetslive.com/>



Rechtliche Hinweise

Die offengelegten ESG-Informationen werden von der Merkur Lebensversicherung AG mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Basis hierfür sind die zur Verfügung gestellten Informationen der Kapitalanlagegesellschaften. Die ESG-Informationen werden regelmäßig überprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben, auf fehlerhaften Annahmen oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Bspw. können sich die Nachhaltigkeitskriterien der einzelnen Fonds verändert haben oder auch ganz entfallen sein. Die Merkur Lebensversicherung AG kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds bzw. ein Portfolio dar.